



Telefonische Kurzinformation

Fachbereich WD 3
- Verfassung und Verwaltung -

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: [REDACTED]
Fax: [REDACTED]
vorzimmer.wd3@bundestag.de

Dienstgebäude:
Luisenstraße 17

Reg.-Nr.: WD 3 – 3000 – 091/15
Datum: 27. März 2015
Auftraggeber: [REDACTED]
Bearbeiter: [REDACTED]
Thema: Freihandelsabkommen im Gemeinderat

Kurze Inhaltsangabe:

Der Mitarbeiter [REDACTED] wandte sich anlässlich einer Bürgeranfrage über das Portal abgeordnetenwatch.de, in der der Infobrief WD 3 - 3000 - 035/15 (Titel: „Befassungs- und Beschlusskompetenz der Kommunalvertretungen im Hinblick auf internationale Freihandelsabkommen“) kritisiert wird, telefonisch mit weiteren Nachfragen an uns. Insbesondere fragte er, ob sich das dargestellte „Befassungsverbot“ auch auf eine politische Betätigung der Kommunalpolitiker außerhalb des Gemeinderats erstreckt, was ich verneinte. Ich erläuterte, dass sich die dargestellten Grenzen der Zuständigkeit nur auf eine hoheitliche Betätigung des Verwaltungsorgans Gemeinderat beziehen und eine sonstige politische Betätigung von deren Mitgliedern unberührt lassen. Ferner fragte der Mitarbeiter nach etwaigen rechtlichen Konsequenzen bei „Zuwiderhandlungen“, v.a. im Hinblick auf eine strafrechtliche oder sonstige persönliche Verantwortlichkeit des Bürgermeisters.

[REDACTED]